

## Neuaufgabe Triptychon Gral der Malerin Anna May-Rychter



Anna May Rychter, die Schwester der Mutter Dr. Margarethe Hauschkas, schuf als eines ihrer Hauptwerke das ca. 6 x 2,5 m große Gemälde Triptychon Gral. Über eine Ablichtung dieses Gemäldes schreibt Frau Dr. Hauschka: <sup>1</sup>

„Im Nachlass meiner Mutter fand ich ein altes farbiges Transparent vom Beginn dieses Jahrhunderts. Es stellt das „Triptychon Gral“ dar, jenes große Bild der Malerin Anna May, welches sie in der Zeit der Münchner Mysterienspiele gemalt hat. Dieses Bild war ursprünglich für den Johannesbau in München, später für das erste Goetheanum bestimmt.

Es kam aber durch andere Schicksalsfügungen Jahre nach dem Krieg an die Hamburger Waldorfschule und ist dort im Zweiten Weltkrieg durch die

\* 18.02.1864 - † 09.04.1954 Bombenangriffe vernichtet worden.“



Nun entdeckten wir im Nachlass Frau Dr. Hauschkas an der Margarethe Hauschka-Schule dieses „farbige Transparent“ wieder. Es handelt sich um eine Foto-Glasplatte von 12 X 17 cm, welche die Ablichtung der Skizze zu dem Bild **Gral (Göttliches und menschliches Blut)** darstellt. Diese Skizze dürfte die Maße 2X1m gehabt haben.

Das Original (Tempera, ca. 6 X 2,5 - 3m) wurde unter dem oben genannten Titel 1918 im königlichen Glaspalast in München ausgestellt. Wie erwähnt, ist es in einer Hamburger Waldorfschule im zweiten Weltkrieg bei einem Bombenangriff zerstört worden.

Die Skizze, die Vorlage für die Fotoplatte, ist möglicherweise noch vorhanden, aber bis jetzt verschollen.

Nach Reinigung der Glasplatte und professionellem Scan (1,26 GB), wurde das Bild anschließend fachgerecht digital gereinigt und in einem für Kunstdrucke spezialisierten Atelier in Wien in zwei Variationen gedruckt. Die Margarethe Hauschka Schule bietet den Druck exklusiv in der Ausführung „ChromalLux Aluminium Weiß 35 X 20cm, für 115 Euro an. Ein Leinwanddruck (ECO Leinwandprint) in den Maßen 80 X 40cm ist gegen Vorbestellung möglich. Preis: 110 Euro

Gerne nehmen wir ihre Bestellungen entgegen.



[info@margarethe-hauschka-schule.com](mailto:info@margarethe-hauschka-schule.com)

<http://www.margarethe-hauschka-schule.com>

<sup>1</sup>) Margarethe Hauschka in:

I. Marbach: „Margarethe Hauschka Ein Lebensbild“, 1995

Seite 20f